



LEADER
REGION

Weinviertel OST



Ein guter
Platz für
deine Ideen!

LEADER Region Weinviertel Ost:
Gemeinsam die Zukunft
des Weinviertels gestalten.

Geschäftsbericht 2025

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Voller Ideen voraus:

LEADER bewegt das Weinviertel



Das Jahr 2025 stand in der LEADER Region Weinviertel Ost ganz im Zeichen von Zusammenarbeit, Gestaltungsfreude und sichtbaren Ergebnissen. Gemeinsam setzten wir viele Schritte für ein LEBENS.wertes & KOSTBARES Weinviertel. Zwei regionale Zukunftsworkshops brachten Akteurinnen und Akteure aus der Wirtschaft zusammen und stärkten das gemeinsame Arbeiten an innovativen Lösungen für die Region. Die Videos der Initiative „Das Weinviertel sucht Youngsters“ zeigen eindrucksvoll, dass das Weinviertel auch Arbeitsraum mit Perspektive ist. Im Leerstandsmanagement organisierten wir Impulsabende für Eigentümer:innen und Ideenrunden mit Gemeinden, um neue Nutzungsmöglichkeiten zu entwickeln. Parallel dazu startete die GIP-Erhebung: In 25 Gemeinden wurden Radwegdaten aktualisiert, fünf Radreparaturtage und zwei Workshops für Schüler:innen holten das Thema Mobilität in den Alltag. Rund 250 Vereinsfunktionär:innen nahmen an Schulungen zu Rechten und Pflichten teil. Unsere „Weinviertler Kellerliebe“ wuchs weiter – mit sechs Videotutorials zur Erhaltung von Kellern und Presshäusern, ergänzt durch Fachvorträge zu Widmungsarten und „Kellergassen im Fokus“. Erste Schutzzonen in Kellergassen des östlichen Weinviertels sind bereits umgesetzt. In fünf Pilotgemeinden starteten Gespräche zu Jugendparlamenten, parallel entstanden Videos für den neuen Weinviertel-TikTok-Kanal. Der Lehrgang „Echt Weinviertel“ schloss erfolgreich seinen zweiten Durchgang ab. Neue Projekte zeigen ihre Wirkung: der Discgolf-Parcours in Poysdorf, die Genussrastplätze der Familien Fröschl und Hauser sowie die Bauern- und Dorfläden in Kollnbrunn und Stillfried-Grub. Auf nationaler Ebene bringen wir unsere Erfahrungen in die Weiterentwicklung des LEADER-Ansatzes ab 2028 ein. Danke an alle, die mitdenken, mitgestalten und anpacken – das Weinviertel bleibt ein guter Platz für deine Ideen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Christian Frank".

Bgm. Christian Frank
Obmann

LEADER is moving the Weinviertel region

In 2025, the LEADER Region Weinviertel Ost was shaped by collaboration, creativity, and visible results. Together, we took many steps toward a region worth living in. Two regional future workshops brought together key players from the business sector and strengthened joint efforts to develop innovative solutions. The videos from the initiative “The Weinviertel is Looking for Youngsters” vividly show that the Weinviertel is also a workplace with real prospects. In vacancy management, we organized inspiration evenings for property owners and idea sessions with municipalities to develop new ways of using vacant spaces. At the same time, the GIP survey was launched: bike path data was updated in 25 municipalities, five bike repair days and two workshops for students helped bring the topic of mobility into everyday life. Around 250 club officials took part in training sessions on rights and responsibilities. Our “Weinviertler Kellerliebe” (“Cellar Love”) initiative continued to grow – with six video tutorials on preserving wine cellars and press houses, complemented by expert lectures on zoning types and “Kellergassen in Focus.” The first protected zones in the wine cellar lanes of eastern Weinviertel have already been implemented. In five pilot municipalities, talks about youth parliaments began, while videos were produced for the new Weinviertel TikTok channel. The “Echt Weinviertel” (“Truly Weinviertel”) training program successfully completed its second round. New projects are taking shape: the discgolf parcours in Poysdorf, the rest and enjoyment areas created by the Fröschl and Hauser families, and new farm and village shops in Kollnbrunn and Stillfried-Grub. At the national level, we are contributing our experience to the further development of the LEADER approach starting in 2028. Thanks to everyone who thinks along, gets involved, and takes action – the Weinviertel remains a great place for your ideas.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Christine Filipp".

Christine Filipp
Geschäftsleitung



4-7
Die LEADER Region
Weinviertel Ost

8-15
Aktionsfelder und Ziele der
LEADER Region Weinviertel Ost

16-22
Die Arbeitsschwerpunkte
des LEADER-Teams 2025

23
Die Entwicklung des
LEADER-Förderbudget

24-25
Die bunte Palette an
LEADER-Projekten 2025

26
LEADER-Projekte
2007-2025

27
LEADER als Impulsgeber
im östlichen Weinviertel

28-29
Maßnahmen der Sensibilisierung
& Erfolge 2025

30-31
Die Arbeitsweise
des LEADER-Teams

32
Das LEADER-Team

Gemeinsam leben.Zusammen gestalten:

LEADER als Motor für die Weiterentwicklung des Weinviertels

Die LEADER Region Weinviertel Ost ist ein kooperativer Zusammenschluss von 58 Gemeinden aus den Bezirken Mistelbach, dem nördlichen Gänserndorf sowie der Gemeinde Ernstbrunn aus dem Bezirk Korneuburg. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Privatwirtschaft und den Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Problemstellungen zu finden. Wir sehen uns als Plattform und Netzwerkstelle, beraten Förderungen und haben kreative Ideen, um mit regionalen Akteurinnen und Akteuren unser Weinviertel nachhaltig weiterzuentwickeln. Dabei geben wir Ideen und setzen Impulse, die dazu beitragen, dass unsere Region noch KOSTBARER und LEBENS.werter wird.

Mit der Förderperiode 2023–2027 möchten wir verstärkt Projekte umsetzen, die die regionalen Wirtschaftskreisläufe, Netzwerke und die innovative Selbstversorgung ankurbeln, denn sie stärken die Resilienz der Region. Die LEADER Region Weinviertel Ost bietet alle Möglichkeiten, um Forschungs- und Entwicklungsabteilung für verschiedene Herausforderungen und neue Ideen zu sein. Gemeinsam mit der Bevölkerung und regionalen Stakeholderinnen und Stakeholdern gestalten wir unseren Lebensraum, damit das Weinviertel für alle zu einem Wohlfühl-Zuhause wird.

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2007 hat das LEADER-Team bereits rund 622 Projekte begleitet – jedes einzelne davon mit dem Ziel, das Weinviertel Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Zu den Meilensteinen zählen die Revitalisierung unserer Kellergassen, das wachsende Bewusstsein für die Besonderheiten unserer Region und zahlreiche Initiativen, die die Lebensqualität im Weinviertel stärken. Auch unser Engagement für das Standortmanagement der Gemeinden, die Zusammenarbeit mit den KLAR!-Regionen, Projekte für Jugendliche, die Topothek- und Flurdenkmal-Initiativen, Aktivitäten rund um regionale Produkte und den bewussten Einkauf oder die einheitlichen Rastplätze für Radfahrer:innen und Wanderbegeisterte zeigen, wie vielfältig Regionalentwicklung im Weinviertel ist. Sie alle tragen dazu bei, dass das Weinviertel ein lebenswerter und kostbarer Ort bleibt.

Wir sind Impulsgeber und Netzwerkstelle für unsere 58 Gemeinden sowie regionalen Akteurinnen und Akteure. Wir laden zu Austausch- und Vernetzungstreffen, sind gerne Ansprechpartner für eine innovative Weiterentwicklung der Gemeinden sowie unserer Region und regen neue Themenfelder an.



Förderberatungsstelle



Ideenfabrik für das Weinviertel



Mit vollem Elan in die Zukunft: Die Ziele der LEADER Region Weinviertel Ost

Wir setzen gemeinsam Impulse für ein zukunftsfähiges Weinviertel! LEADER ist eine Plattform und Netzwerkstelle im Weinviertel, die dich bei Projektideen berät, um gemeinsam mit dir unsere Region nachhaltig und innovativ weiterzuentwickeln. Gemeinsam sind wir eine große Ideenfabrik für das Weinviertel.

Steigerung der Wertschöpfung

„Wirtschafts.Impulse“
„Arbeitsplatz.Lebensraum“
„Tourismus.Erleben“
„KOSTBARES.Weinviertel“

Stärkung des Gemeinwohls

„Agile.Orte“
„Gemeinschaft.Stärken“
„Familie.Beruf“
„Interkommunal.Zusammengearbeitet“

Erhaltung unseres Natur- & Kulturerbes

„Naturraum.Entwickeln“
„Kellergassen.Inszenieren“
„Kultur.Vielfalt“
„Mein.Weinviertel“

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

„Klimawandel.Anangepasst“

Netzwerkstelle

„LEADER ist innovativ, vorausschauend, zielführend – das Beste für das Weinviertel.“

Bgm. Gerald Haasmüller, Velm-Götzendorf



Zusammen sind wir stärker!



Zahlen und Daten:

Die LEADER Region Weinviertel Ost

LEADER-Fakten

Mitglieder: 58 Gemeinden (in 3 Bezirken)

Außerordentliche Mitglieder: Vertreter:innen der Zivilgesellschaft (sie bilden die thematische und sozioökonomische Vielfalt der Region ab)

Lokale Aktionsgruppe (LAG): Sie steuert die Strategieumsetzung innerhalb der LEADER-Region und ist mehrheitlich mit zivilgesellschaftlichen Vertreter:innen besetzt.

LAG-Gremien (siehe Grafik unten): Generalversammlung, Vereinsvorstand, Projektauswahlgremium

Beteiligte in der LAG: In den LAG-Gremien wirken über 100 ehrenamtliche Personen mit.

Finanzierung: Mitgliedsbeiträge der Gemeinden + öffentliche Mittel von Land, Bund und EU

Einnahmen 2025: € 211.699.72

Organisationsform: Verein

Management: 6

Vorstand

Obmann: Bgm. Christian Frank

Obmann-Stv.: LAbg ÖkR Ing. Manfre

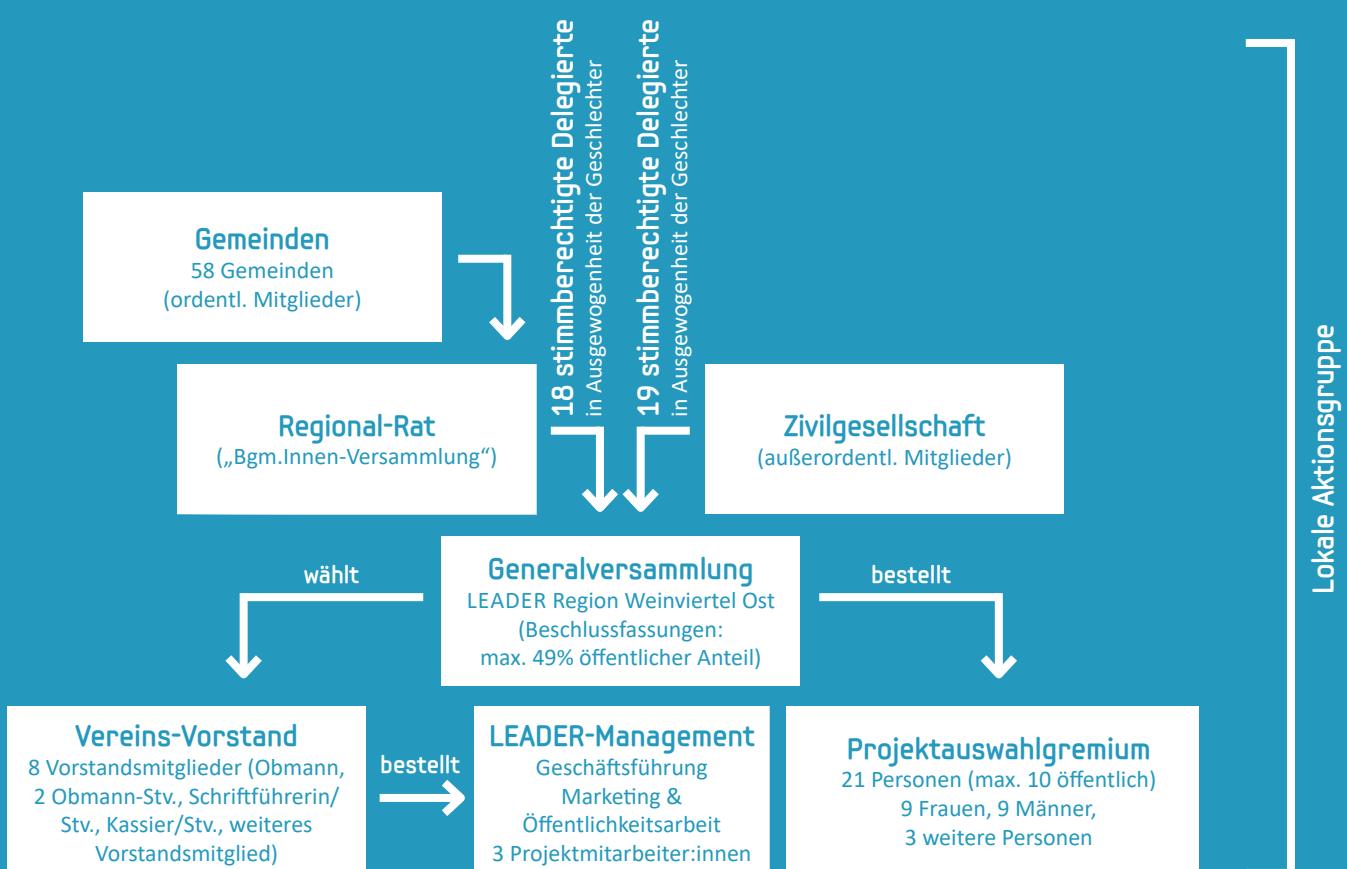
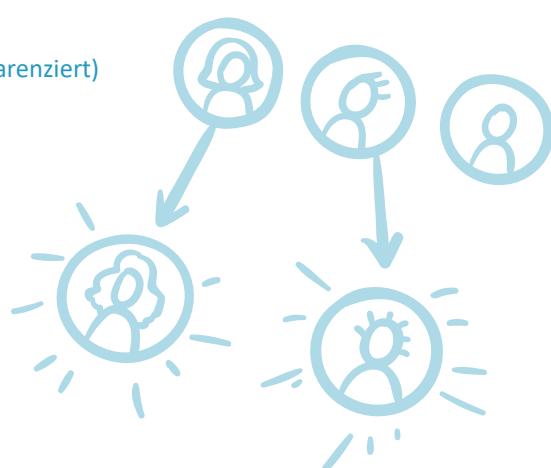
Obmann-Stv.: Bgm. Erich Stubenv.

Kassier: Bgm. Dominic Litzka, BED

Kassier-Stv.: Bgm. Wolfgang Gaida

Schriftführerin: Bgm. Brigitte Ribisch, MA

weiteres Vorstandsmitglied: Bgm. Gerhard Toifl



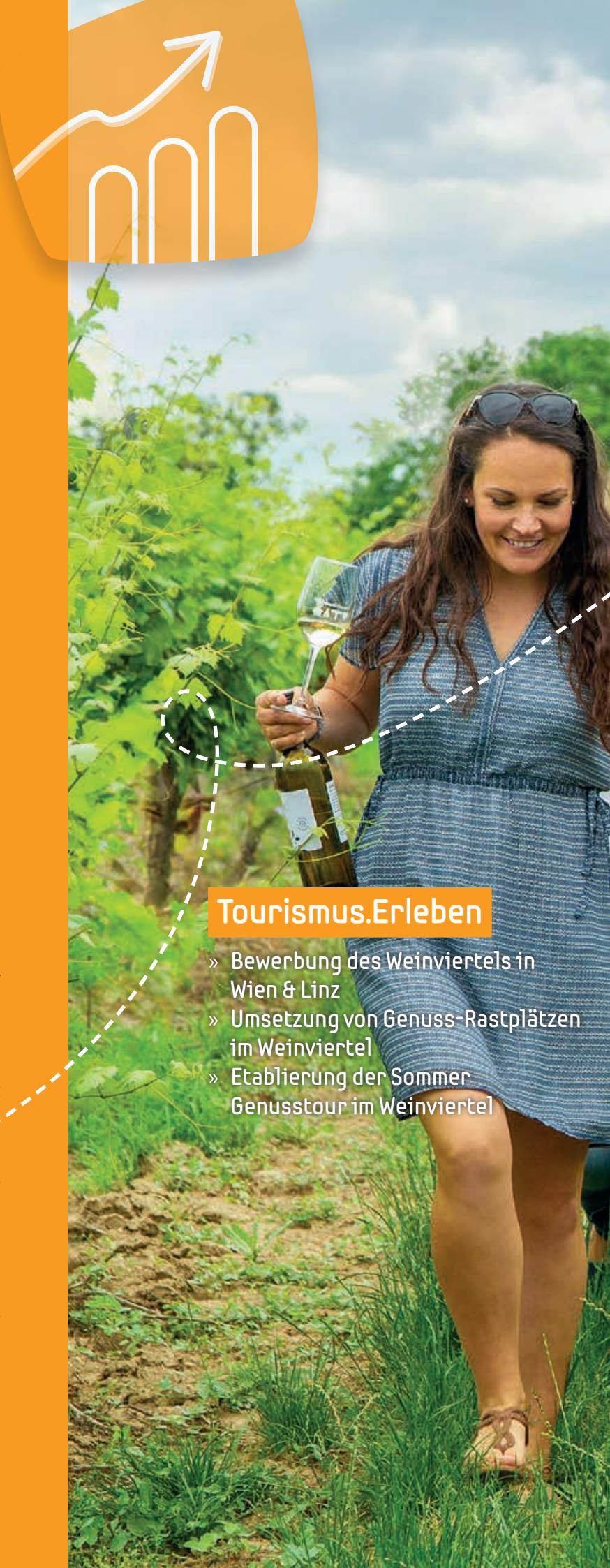
Steigerung der regionalen Wertschöpfung

Was wir bis 2027 erreichen wollen!

Das östliche Weinviertel strebt danach, zu einem attraktiven Arbeits- und Lebensraum zu werden. Wir wollen Initiativen für (junge) Menschen aufbauen, die im Weinviertel beruflich durchstarten und gleichzeitig die Vernetzung zwischen Schulen und Betrieben stärken. Darüber hinaus setzen wir uns für Digitalisierung, Innovation und die Belebung innerstädtischer Bereiche ein. Das große Ziel der LEADER Region Weinviertel Ost ist es, regionale Wirtschaftskreisläufe anzukurbeln und die Bekanntheit unserer Produkte zu steigern. Gleichzeitig treiben wir die nachhaltige Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur voran.

Was wir schon erreichen konnten!

Im Themenfeld Wirtschafts.Impulse fördern wir regionales Einkaufen, zeigen innovative Betriebe in einer Videoreihe und bauen ein wachsendes Wirtschaftsnetzwerk auf. Die Zusammenarbeit mit Schulen stärkt den Übergang in die Berufswelt und eine neue Standort-Webseite ist in Vorbereitung. Unter Tourismus.Erleben steigern wir in Zusammenarbeit mit Weinviertel Tourismus die Sichtbarkeit des Weinviertels, öffnen mit der Sommer Genusstour Türen zu regionalen Betrieben und werfen einen Blick hinter die Kulissen der Weinviertler Produktwelt. Im KOSTBAREN. Weinviertel konnten wir Dorfläden aufbauen, entwickelten Geschenkideen aus regionalen Produkten weiter und aktualisieren die Verkaufsstellen-Datenbank. So stärken wir regionale Kreisläufe und machen Qualität aus dem Weinviertel noch spürbarer.



Tourismus.Erleben

- » Bewerbung des Weinviertels in Wien & Linz
- » Umsetzung von Genuss-Rastplätzen im Weinviertel
- » Etablierung der Sommer Genusstour im Weinviertel



Wirtschafts.Impulse

- » Kaufkraftstärkende Maßnahmen und Bewusstseinsbildung zu regionalem Einkauf
- » Videoreihe über innovative Unternehmen
- » Aufbau eines Regionsnetzwerkes für die Wirtschaft
- » Austausch mit Schulen zu Business Angels & Jobmessen
- » Konzeptionierung einer Standort-Webseite

Arbeitsplatz.Lebensraum

KOSTBARES.Weinviertel

- » Modernisierung des Kollnbrunner Bauernladens
- » Errichtung vom Dorfladen Stillfried/Grub
- » Bewusstseinsbildung zu regionalen Produkten
- » Etablierung eines Adventkalenders aus dem KOSTBAREN Weinviertel
- » Entwicklung eines Weinviertel-Geschenkkartons für regionale Produkte
- » Aufbereitung von Firmengeschenken aus dem Weinviertel
- » Modernisierung der Verkaufsstellen-Datenbank

Erhaltung unseres Natur- und Kulturgutes

Was wir bis 2027 erreichen wollen!

Das größte Gut der Region ist das Landschaftsbild, die sanften grünen Hügel, die Weingärten und Kellergassen, welche es zu erhalten gilt. Daher möchten wir uns für eine Bewusstseinsbildung sowie Maßnahmen zur Erhaltung der typischen Weinviertler (Kultur-)Landschaft einsetzen, aber auch beispielsweise neue sanfte Nutzungen für Kellergassen erproben. Auch die Förderung von kulturellen Akteurinnen und Akteuren und die Steigerung des Heimatstolzes der Bevölkerung im östlichen Weinviertel sind uns ein großes Anliegen.

Was wir schon erreichen konnten!

Im Aktionsfeld Erhaltung unseres Natur- und Kulturgutes setzen wir klare Schwerpunkte für die Zukunft unserer Landschaft und Identität. Unter Naturraum. Entwickeln begleiten wir die Entwicklung eines Beweidungskonzepts für das östliche Weinviertel und unterstützen ein neues Tagesausflugsangebot in den March-Thaya-Auen. Mit Mein. Weinviertel stärken wir den Heimatstolz: Ein regionales Leitbild ist beschlossen, Kinder und Jugendliche werden aktiv eingebunden, Bildmaterial und Flurdenkmäler sind digitalisiert und ein Lehrgang für „Echte Weinviertlerinnen und Weinviertler“ wurde etabliert. Eine eigene Webseite ist in Vorbereitung. Im Bereich Kellergassen. Inszenieren schaffen wir Schutzzonen, vermitteln Wissen in Vorträgen und machen mit einer Videoreihe die Kellersanierung verständlich. So sichern wir die Kulturlandschaft und Identität für kommende Generationen.

Mein. Weinviertel

- » Bewusstseinsbildung zum Heimatstolz für das Weinviertel
- » Beschluss eines Leitbilds für das Weinviertel
- » Steigerung des Heimatbewusstseins bei Kindern & Jugendlichen
- » Übersicht über Geschenke aus dem Weinviertel
- » Etablierung eines Lehrgangs für „Echte Weinviertlerinnen und Weinviertler“
- » Digitalisierung von altem Bildmaterial aus dem Weinviertel
- » Digitalisierung der Flurdenkmäler im östlichen Weinviertel





Naturraum.Entwickeln

- » Entwicklung eines Beweidungskonzeptes für die Landschaft des östlichen Weinviertels
- » Schaffung von Tagesausflugsangeboten in den March-Thaya-Auen

Kellergassen.Inszenieren

- » Etablierung von Kellergassen-Schutzzonen
- » Vorträge zur Erhaltung der Kellergassen für Kellerbesitzer:innen
- » Videoreihe zur Kellersanierung

Kultur.Vielfalt



Stärkung des Gemeinwohls

Was wir bis 2027 erreichen wollen!

Das östliche Weinviertel bietet eine einzigartige Lebensqualität für alle Bürger:innen, hier gibt es einen vielfältigen Mix an agilen Dörfern und Städten. Ziel ist es, weitere Projekte umzusetzen, die das gelebte Miteinander von Jung und Alt stärken, die hohe Lebensqualität erhalten oder weiter verbessern, das Weinviertel digital vernetzen und die Ortskerne beleben. Die Bürger:innen sollen motiviert werden, sich zu engagieren und sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen. Die Anliegen unserer Jugend sind uns dabei besonders wichtig. Gemeinsam suchen wir nach neuen und kreativen Lösungen für bestehende und zukünftige Herausforderungen.

Was wir schon erreichen konnten!

Unter Agile.Orte stärken wir das Bewusstsein für attraktive Ortskerne, entwickeln Materialien für ein wirksames Leerstandsmanagement und vermitteln Wissen direkt an Eigentümer:innen. Radreparaturtage, Workshops an Schulen und Routenoptimierungen bringen mehr Alltagstempo aufs Rad und motivieren die Bevölkerung zum Umsteigen. Mit Gemeinschaft.Stärken fördern wir Freizeitangebote, binden Jugendliche aktiv ein – vom Discgolf-Parcours bis zu Sozialraumanalysen – und bieten ihnen mit einem eigenen TikTok-Kanal eine moderne Plattform. Zudem machen wir das Ehrenamt sichtbarer und erweitern Weiterbildungsangebote. In Interkommunal.Zusammengearbeitet schaffen wir Orientierung durch demografische Analysen, testen neue digitale Services wie einen Gemeinde-Chatbot und entwickeln eine Smart Region Strategie. So wächst eine Region, in der Engagement und Zusammenhalt Zukunft gestalten.



Gemeinschaft.Stärken

- » Bewusstseinsbildung zum Freizeitangebot im östlichen Weinviertel
- » Umsetzung eines Disc Golf Parcours in Poysdorf
- » Jugend-Sozialraumanalysen im Land um Laa, Südliches Weinviertel & in den Leiser Bergen
- » Aufbau eines TikTok-Kanals für Jugendliche inkl. Videoproduktionen mit Jugendlichen
- » Aufzeigen von ehrenamtlichen Tätigkeiten im Weinviertel
- » Entwicklung von Weiterbildungsangeboten für Ehrenamtliche

Agile.Orte

- » Bewusstseinsbildung für Leerstand und attraktive Ortskerne in den Gemeinden
- » Entwicklung von Materialien und Impulsen für das Leerstandsmanagement
- » Bewusstseinsbildung & Wissensvermittlung bei Leerstandsbesitzer:innen
- » Durchführung von Radreparaturtagen in Gemeinden
- » „Radworkshops“ in Schulen
- » Routenoptimierungen für Alltagsradler:innen
- » Sensibilisierung zum Alltagsradfahren bei Bevölkerung und Gemeinden

Interkommunal.Zusammengearbeitet

- » Darstellung der demografischen Situation der Region
- » Etablierung eines Gemeinde-Chatbots
- » Entwicklung einer Smart Region Strategie für die Kleinregion Weinviertler Dreiländereck



Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Was wir bis 2027 erreichen wollen!

Ein wichtiges Ziel von LEADER ist es, Initiativen und Maßnahmen zu erarbeiten, um den Klimawandel zu begegnen. Dabei gilt es das Bewusstsein der Bürger:innen zu stärken sowie verschiedene Anreize zu schaffen, die ein nachhaltiges Leben ermöglichen. Wichtig sind Pilotmaßnahmen, die das Austrocknen unserer Landschaft verhindern, die mit regionalen Ressourcen bewusst umgehen und sie bestmöglich im Sinne der Kreislaufwirtschaft nutzen. Hier soll unter anderem der Trend zu Repairing und Upcycling vorangetrieben werden. In enger Zusammenarbeit mit den KLAR! Regionen des Weinviertels möchten wir die Herausforderungen des Klimawandels meistern.

Was wir schon erreichen konnten!

Im Aktionsfeld Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel setzen wir erste gezielte Schritte, um unsere Region fit für die Zukunft zu machen. Im Themenfeld Klimawandel. Angepasst haben wir eine umfassende Trinkwasserstudie für die Kleinregion Südliches Weinviertel gefördert – ein wichtiger Grundstein, um den Folgen zunehmender Trockenheit zu begegnen und den sorgsamen Umgang mit unserer wertvollen Ressource Wasser zu sichern. Dieser Schritt bildet die Basis für weitere Maßnahmen, die wir gemeinsam mit den KLAR!-Regionen entwickeln, um Klimawandelanpassung und Kreislaufwirtschaft im östlichen Weinviertel weiter voranzubringen.





Klimawandel.Anangepasst

- » Erstellung einer Trinkwasserstudie für die Kleinregion Südliches Weinviertel
- » Wasserrückhalt in landwirtschaftlichen Entwässerungsgräben in Gaubitsch

Türen auf im Weinviertel – Leerstände aktivieren

Zwischen Herausforderung und Chance – das ist der Spagat von Leerstand im Weinviertel. Seit zwei Jahren sucht das LEADER-Team gemeinsam mit Gemeinden und regionalen Akteurinnen und Akteuren nach neuen Lösungen für eine moderne Ortskernentwicklung – 2025 konnte ein nächster Schritt gesetzt werden.

Den Auftakt bildete im Februar ein Workshop zum AGWR. Er machte deutlich, wie Daten helfen können, Leerstände zu verstehen und Maßnahmen gezielt zu setzen. Parallel dazu entstand gemeinsam mit der Gemdat NÖ ein digitales Leerstandstool, das Transparenz schafft und den Überblick erleichtert. Die Verbindung von Datenbasis und digitaler Übersicht beschleunigt Entscheidungen und macht sie nachvollziehbar. Ab dem Sommer vertieften zwei Arbeitsgruppen den Austausch: Eine beschäftigte sich mit der Belebung von Erdgeschoßzonen in den Städten der Region, die andere mit der großen Zahl leerstehender Wohngebäude in den Gemeinden – beide mit dem gemeinsamen Ziel, neue Wege im Leerstandsmanagement zu erproben und Eigentümer:innen zu erreichen. Zentrales Element war die interkommunale Zusammenarbeit: Instrumente testen, Erfahrungen teilen und das Leerstandsmanagement weiterentwickeln. Gemeinsam mit drei Gemeinden und der Kulturvernetzung NÖ wurden für 2025 Projekte zur künstlerischen Zwischennutzung vorbereitet. Ab 2026 sollen leere Räume als Bühnen gedacht und temporär bespielt werden – Impulse, die neue Nutzungen anstoßen und

Leerstände mit Leben füllen sollen. Die kreative Perspektive öffnet Türen, senkt Hürden und zeigt das Potenzial ungenutzter Flächen – von Schaufenstern über Ateliers bis zu Pop-up-Nutzungen. Drei Impulsabende – „Leerstand als Chance“, „Leerstand war gestern – jetzt richtig vermieten“ und „Sanierung“ – boten den Eigentümer:innen Starthilfe, räumten Hindernisse aus dem Weg und zeigten Wege zur Aktivierung. Rund 100 Teilnehmer:innen pro Abend machten deutlich: Das Interesse ist groß. Unterstützt wurde das Vorhaben von der Raiffeisenbank im Weinviertel und Satzer Immobilien. In direkten Gesprächen wurden rechtliche Fragen geklärt, Szenarien besprochen und Umsetzungsschritte erläutert – von der Sanierungsberatung bis zur rechtssicheren Vermietung. Um Gemeinden bestmöglich zu begleiten und fachlich am Puls der Zeit zu bleiben, vertiefte das LEADER-Team sein Wissen in Workshops des Bundesministeriums und nahm an einer Exkursion der NÖ Dorf- & Stadterneuerung nach Bayern teil. Unsere Erfahrungen im Leerstandsmanagement durften wir bei der Tagung des Österreichischen Gemeindebundes „Leerstand – kein Stillstand, sondern Herausforderung und Chance“ präsentieren.

„LEADER sprüht vor Ideen, spricht auch darüber und hilft den Gemeinden bei der Umsetzung.“

Vbgm. Johann Thiem, Schrattenberg



NextGen. Weinviertel ...

Die Jugendlichen von heute sind die zukünftigen Säulen der Gemeinden. Der nächsten Generation sollen Möglichkeiten geboten werden, sich in der Regionalentwicklung einzubringen.

Das Projekt zielt vor allem darauf ab, die Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahre anzusprechen, um die Abwanderung in dieser Altersgruppe zu verringern. Dazu macht man sie auf die Vorteile des Weinviertels aufmerksam und motiviert sie, sich in der Gemeinde und in Vereinen zu engagieren. Denn wenn sie bereits jetzt gut in der Gemeinde verankert sind, ist ein Zurückkommen nach der Ausbildung wahrscheinlicher. Gemeinsam mit dem Demokratiezentrum Wien entsteht ein Konzept zur Durchführung von Jugendpar-

lamenten. Der Startschuss dafür kam durch ein erstes Abstimmungstreffen mit den fünf Pilotgemeinden, die sich aktiv am Entstehungsprozess beteiligten, damit das Konzept für Gemeinden auch wirklich umsetzbar ist. Zusätzlich gibt es jetzt einen TikTok Kanal, um die Freizeitmöglichkeiten, aber auch Brauchtümer im Weinviertel in der Jugend zu verbreiten.

Gedreht wurde an verschiedenen Orten im Weinviertel, gemeinsam mit Jugendlichen aus der Region.



„Uns ist wichtig, die Jugendlichen dort abzuholen, wo sie sind – mit ihren Themen, ihren Kommunikationswegen und ihrem Lebensgefühl.“

Bgm. Mag. Marina Kargl

Gemeinsam stark: Ehrenamt

Das Ehrenamt ist eine tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens - die Freiwilligen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Gemeindeleben und das kulturelle Geschehen.

Rund 2.000 Vereine und Organisationen prägen das gesellschaftliche Miteinander im östlichen Weinviertel und sorgen für den Erhalt von Traditionen. Ein wichtiger Teil ist die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung über die Möglichkeiten und die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements. Um Bräuche und Veranstaltungen in den Gemeinden zu erhalten, bedarf es der Sensibilisierung. Die Arbeit der Vereine stärkt den Zusammenhalt in den Dorfgemeinschaften und steigert damit die Lebensqua-



„Am wichtigsten ist die Kommunikation der Freude an der Freiwilligenarbeit, diese muss die eigene Blase des Ehrenamtes verlassen und nach Außen motivieren und inspirieren.“

Konrad Tiefenbacher, Freiwilligencenter NÖ

Wir geben dem LEBEN & ARBEITEN im Weinviertel einen Raum!

Leben entsteht dort, wo Menschen Räume und Gemeinschaften aktiv gestalten. Arbeiten heißt: Fähigkeiten einzusetzen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam etwas zu entwickeln. Beides kann man im Weinviertel richtig gut und das wollen wir mit dem Projekt "Standortimpulse Weinviertel" auch zeigen!

Noch immer haftet dem Weinviertel das Bild an, dass es hier zu wenig Jobs, geringere Einkommen und kaum Chancen für beruflichen Aufstieg gibt – wer Karriere machen will, zieht in die Stadt. Genau da wollen wir als LEADER-Team ansetzen - wir möchten zeigen, dass es hier echt cool ist, man unzählige Chancen hat und richtig was erreichen kann. So entstand die Idee dieses LEADER-Projekts. Zentrale Ziele waren ein gelungenes Onboarding für neue Bewohner:innen, die langfristige Bindung von Fachkräften und ein authentisches Bild des Weinviertels als Lebens- und Arbeitsstandort zu schaffen. Als Startpunkt fanden zwei regionale Zukunftsworkshops statt. Hier kamen (junge) Menschen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Gemeinden und kreative Köpfe zusammen, um neue Perspektiven zu entwickeln. Es entstand ein starkes Netzwerk, das den Austausch fördert, Stereotype hinterfragt und gemeinsam an innovativen Lösungen arbeitet.

Die Unternehmen aus dem Weinviertel sind stets auf der Suche nach jungen Talenten, die kreativen frischen Wind in die Branchen bringen – andererseits wissen viele junge Weinviertlerinnen und

Weinviertler gar nicht, welche Perspektiven und Chancen sie direkt vor der Haustür haben. Uns ist es ein Anliegen, die Karrieremöglichkeiten aus dem Weinviertel vor den Vorhang zu holen. Es entstand die Videoreihe "Das Weinviertel sucht Youngsters". Dafür geben wir Unternehmen eine Stimme und lassen sie selbst erzählen. Wir folgen den Mitarbeiter:innen durch ihren Arbeitsplatz und lassen uns selbst davon überzeugen, dass man hier als Youngster echt gut aufgehoben ist und sich eine Zukunft im Weinviertel aufbauen kann. Von der Bäckerei, über Intercoiffure, den Metallbau bis hin zur Infrastruktur und Elektrifizierung - im Weinviertel findet jeder die passende Karriere.

Auch im kommenden Jahr geht's weiter! Gemeinsam mit regionalen Partner:innen planen wir die nächsten Schritte für dieses LEADER-Projekt. Wir möchten noch stärker innovative Angebote für Schüler:innen & Gründer:innen schaffen und Zuzügler:innen beim Ankommen im Weinviertel unterstützen! Damit unsere Region zu einer Wohlfühlheimat für Alle wird, wo man gerne lebt, wirtschaftet und Ideen entwickelt.



„Für uns ist klar: Das Weinviertel ist ein großartiger Ort zum Leben und Arbeiten.“

Michaela Gütl COO Powerlines

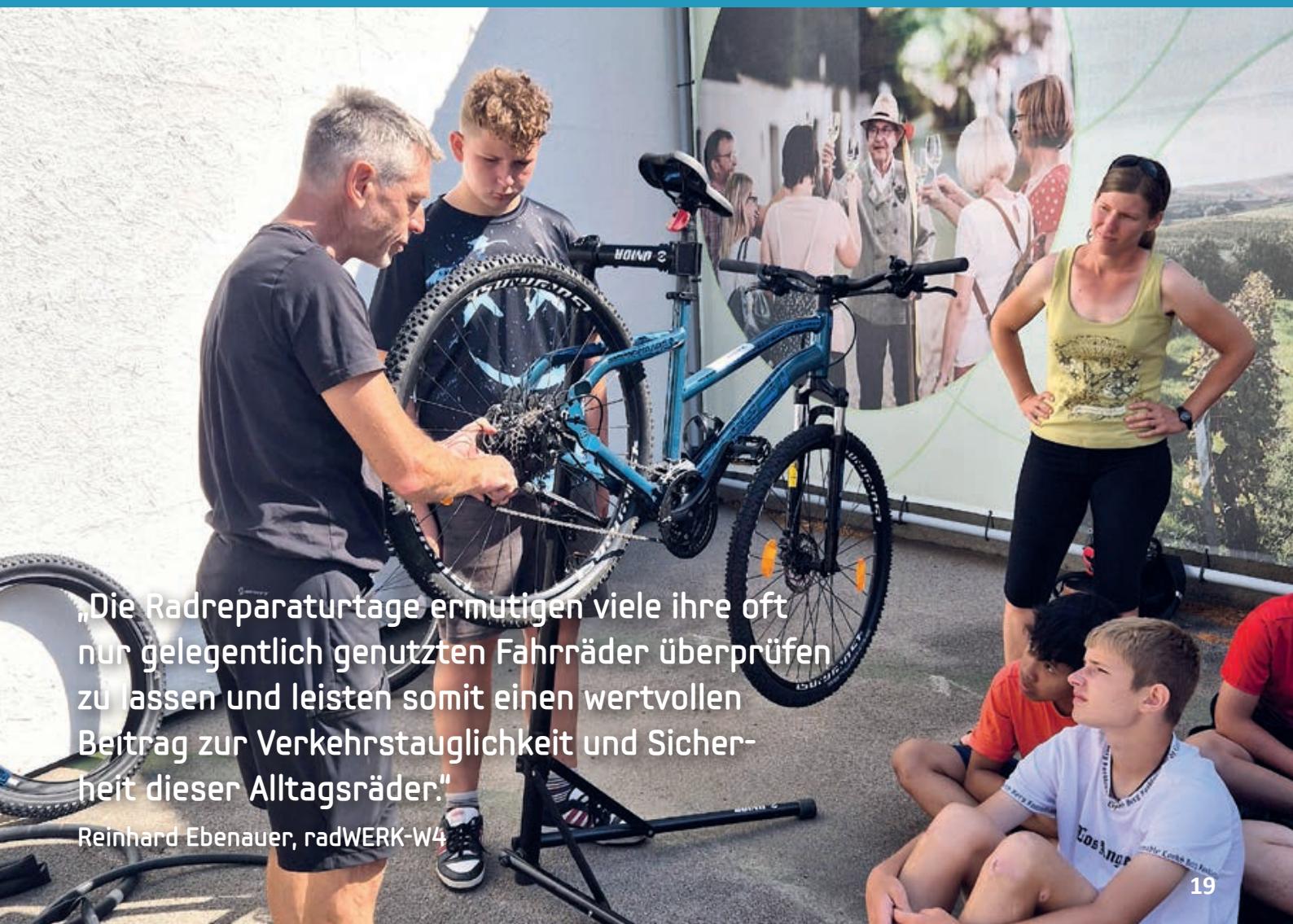
In die Pedale, fertig, los - im Weinviertel machen wir Platz fürs Rad!

Radfahren ist nicht nur gesund und günstig, sondern ist auch gut fürs Klima! Mit dem LEADER-Projekt "Alltagsradfahren im östlichen Weinviertel" möchten wir genau das zeigen! Ziel ist es, Menschen zu motivieren, im Alltag aufs Rad zu steigen – für den Weg zur Arbeit, in die Schule oder zum Einkaufen in den Regionalläden.

Zum Start des Projektes wurde die Umfrage „Wie RADfit ist das Weinviertel“ gestartet, um herauszufinden wie fahrradfreundlich die Region tatsächlich ist. Die Ergebnisse zeigen: über 70 % nutzen das Rad regelmäßig, vor allem für Freizeit und Sport, und viele würden bei besseren Bedingungen noch öfter in die Pedale treten. Die Befragten wünschen sich vor allem sicherere Infrastruktur, Lückenschlüsse im Radwegenetz und mehr Sichtbarkeit von Alltagsradler:innen – das Potenzial ist somit groß. Um den Alltag verstärkt auf zwei Rädern zu bestreiten, müssen Räder auch straßenverkehrstauglich sein. In dem Projekt wurden 2025 fünf "Radreparaturtage" in den Gemeinden durchgeführt. Dabei kommt ein professioneller Radmechaniker direkt in den Ort und überprüft kostenlos die Räder der Bürgerinnen und Bürger. Der Erfolg war groß – alle Radreparaturtage waren binnen kürzester Zeit ausgebucht und insgesamt wurden über 110 Räder durchgecheckt. Die Resonanz zeigt einmal mehr - das Interesse und der Bedarf an praktischer Unterstützung für Alltagsradler:innen im Weinviertel ist da! Vor allem niederschwellige Angebote wie eben Radreparaturtage leisten einen wichtigen Beitrag, um Menschen zu motivieren.

Eine wichtige Zielgruppe sind unsere jüngsten Weinviertler:innen, die das Rad täglich für Schule, Freunde und Freizeit nutzen. Damit sie sicher unterwegs sind, entstanden die „Radworkshops für Schulen“. Dort lernen die Schüler:innen, wie ihr Fahrrad funktioniert, den Sattel richtig einzustellen, den Reifendruck zu prüfen und die Kette zu kontrollieren. So wissen sie, worauf es bei einem verkehrssicheren Rad ankommt. 2025 fanden bereits zwei Workshops statt, weitere sind geplant.

Außerdem fehlt es vielen Radfahrer:innen an Wissen über optimale und vor allem sichere Routen für ihre Strecken. Gemeinsam mit den Gemeinden aktualisieren wir die Daten im sogenannten "Graphenintegrationsprogramm". Das GIP ist das digitale Verkehrsnetz der öffentlichen Hand in Österreich. Die Routing-App „VOR A nach B“ nutzt diese Daten, um sichere und passende Radrouten zu berechnen. In dem LEADER-Projekt spielen wir die optimalsten Routen fürs Fahrradfahren direkt in das Programm ein. Bereits die Hälfte unserer Gemeinden haben ihre Daten gemeinsam mit dem LEADER-Team aktualisiert.



„Die Radreparaturtage ermutigen viele ihre oft nur gelegentlich genutzten Fahrräder überprüfen zu lassen und leisten somit einen wertvollen Beitrag zur Verkehrstauglichkeit und Sicherheit dieser Alltagsräder.“

Reinhard Ebenauer, radWERK-W4

Regionale Produkte aus dem Weinviertel - Genuss direkt vom Nachbarn!

Wir bringen die regionalen Produkte aus dem Weinviertel vor den Vorhang. Im Projekt setzen wir auf Bewusstseinsbildung bei den Konsumentinnen und Konsumenten und der Vernetzung der Weinviertler Produzentinnen und Produzenten.

Zu Beginn des Projekts setzten wir einige Verbesserungen auf der Webseite www.kostbares-weinviertel.at um. Beispielsweise sind nun bei den Verkaufsstellen die zuliefernden Betriebe sichtbar. Auf einer Karte mit Pins ist direkt ersichtlich, in welchem Umkreis die regionalen Verkaufsstellen ihre Produkte beziehen. Auch die Rezeptdatenbank wächst immer weiter – mittlerweile sind über 240 Rezepte zu finden – vom Apfelkuchen bis zum Zwiebelrostbraten ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin, noch mehr Erlebnisbetriebe zu etablieren. So gibt es bereits Erlebniswege beim Biobeerengarten Hummel, Obstbau Schreiber und im Weingut Neustifter, die allesamt im letzten Jahr durch ein LEADER-Projekt Unterstützung erhielten. Sie ermöglichen, auch ohne Personal, einen Blick hinter die Kulissen der Produktion zu werfen. Das Ziel ist es, weitere Betriebe zu Erlebnisbetrieben zu machen, daher startete die Planung eines Workshops zur spielerischen Wissensvermittlung. Zusätzlich unterstützte die LEADER Region Weinviertel Ost Weinviertel Tourismus bei der Abwicklung der Sommer Genusstour.

13 Betriebe in der LEADER Region Weinviertel Ost konnten im Rahmen der Tour besucht werden. Für die Kindergarten gab es wieder die Möglichkeit, einen Workshop von den Seminarbäuerinnen zu regionalen Produkten zu buchen. Schaf Lotte besuchte in 17 Workshops einige Kinder der Region. Ebenfalls weiter festigte man Produkte aus dem Weinviertel als Geschenk oder Mitbringsel. So kamen im Laufe des Jahres zehn Betriebe als Verkaufsstellen der „Weinviertel Geschenkkartons“ und der Korkuntersetzer mit Grußbotschaften dazu. Zusätzlich sind nun Betriebe, die Geschenke für Firmen anbieten, auf der Webseite des KOSTBAREN Weinviertels zu finden. Auch der Adventkalender aus dem KOSTBAREN Weinviertel fand erneut großen Anklang. Auf den Facebook- und Instagram-Kanälen des KOSTBAREN Weinviertels präsentiert das LEADER-Team regelmäßig Rezepte, den Saisonkalender und das saisonale Angebot. Beim saisonalen Angebot haben die Betriebe, die im KOSTBAREN Weinviertel gelistet sind, jeden Monat die Möglichkeit bekannt zu geben, welche Produkte sie aktuell anbieten. Zusätzlich erfreut sich der Konsument:innen-Newsletter immer größerer Beliebtheit.

„Die ‚Weinviertel Geschenkkartons‘ sind ein geniales Präsent für Firmenkunden und Mitarbeiter:innen, wenn man Gesundheit, Nachhaltigkeit und Regionalität verschenken möchte!“

Gerda Steinfellner, Hanfland GmbH



Mein Weinviertel – ein Regionsbewusstsein für meine Heimat

Die Erhaltung der Brauchtümer und der regionalen Identität sind uns ein großes Anliegen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität im Weinviertel zu steigern und das Bewusstsein der Weinviertler:innen für „IHRE“ Region zu erhöhen. Einige Maßnahmen dafür wurden 2025 umgesetzt.

Am 26. März war der 6. Weinviertel-Tag! Unter dem Motto „Das Weinviertel am Rad erleben“ hissten wir die Fahne, gemeinsam mit Landtagspräsident Karl Wilfing, am Weinviertel-Rastplatz in Ebersdorf an der Zaya. Gemeinsam mit der NÖN rief man die Radchallenge aus – von März bis Oktober gab es die Chance, eines von vier Weinviertel-Radtrikots und einen von vier Weinviertel-Radhelmen zu gewinnen.

Der zweite „Echt Weinviertel“ Lehrgang lief über das Kellergassenmanagement der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Bei der Abschlussveranstaltung wurden 14 neue „Echte Weinviertler:innen“ ausgezeichnet. Gemeinsam mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik entstehen neue Ideen für den Weinviertel Tag. Der Startschuss dafür kam durch den Besuch der Studentinnen im Weinviertel. Bei einer Kellergassenführung zeigte man das einzigartige Kulturgut, genoss die Landschaft und verkostete den Weinviertler Wein. Zum Abschluss durfte ein Besuch beim Heurigen nicht fehlen.

Mehr als 150.000 Fotos konnten seit dem Start der Topotheken in

den Gemeinden des östlichen Weinviertels digital erfasst werden. Ehrenamtliche Topothekarinnen und Topothekare haben so Historisches zusammengetragen und in diesem großen Online-Archiv bleibt es für die Nachwelt erhalten. Mit regelmäßigen Postings in den Social Media Kanälen sowie Versand von Newslettern wird dieses Fotoarchiv in Erinnerung gehalten und es werden auch laufend neue Fotos in die Topotheken eingespielt - denn auch Fotos von heute sind morgen bereits Geschichte!

Das Wissen und die Geschichte von mehr als 1.700 Klein- und Flurdenkmäler aus dem östlichen Weinviertel sind bereits in der Flurdenkmaldatenbank www.marterl.at digital erfasst. Durch das Engagement der Flurdenkmal Redakteurinnen und Redakteure bleiben diese Daten für die nächsten Generationen bewahrt. QR-Code Tafeln wurden bei vielen Objekten befestigt - mittels Scan des QR-Codes kann die Information zum jeweiligen Marterl schnell und einfach aus der Datenbank abgerufen werden. Themen-Wanderungen und verschiedene Veranstaltungen rund um die Denkmäler halten die Bedeutung dieser Zeitzeugen im Bewusstsein.

„Das Weinviertel bietet mit seinen sanften Hügeln, einzigartigen Kulturlandschaften und erstklassigen Radwegen die perfekte Kulisse für Genussradler:innen und Sportbegeisterte.“

Landtagspräsident Karl Wilfing



Die Wahrzeichen des Weinviertels

Die Weinviertler Kellergassen müssen erhalten bleiben. Wichtige Schritte zur Bewusstseinsbildung wurden 2025 gesetzt.

Gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel Donauraum und in Abstimmung mit Weinviertel Tourismus, dem Kellergassenmanagement der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, dem Verein der KellergassenführerInnen im Weinviertel und dem Referat für Baukultur und Bauliche Angelegenheiten im UNESCO Weltkulturerbe der NÖ Landesregierung setzt man wichtige Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung und der Kellerbesitzer:innen. Im Mai markierte der Dreh der Videoreihe „Weinviertler Kellerliebe“ den Projektauftakt.

Sechs Videos zu unterschiedlichen Themen vermitteln die wichtigsten Punkte zur Kellersanierung – ein wichtiger Punkt zur Erhaltung der Kellergassen.

Im November fanden die ersten beiden Vorträge der Reihe „Kellergassen im Fokus“ statt. Hier werden Impulse zur Sanierung, Erhaltung und Förderungen an Kellerbesitzer:innen vermittelt. Zusätzlich unterstützt das LEADER-Team die Maßnahmen der NÖ Landesregierung mit Werbebeiträgen in den Gemeindezeitungen.

„Wenn wir unsere Kellergassen schützen und nachhaltig beleben wollen, braucht es nicht nur finanzielle Anreize, sondern vor allem Engagement, Verständnis und das Zusammenwirken aller Beteiligten.“

Bgm. Christian Frank



„LEADER bedeutet Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg, um neue innovative Projekte für die Region zu ermöglichen“

Claudia Pfeffer, Stadträtin für Kultur & Ehrenamt

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Unsere Region zeigt 2025 eine starke Entwicklung – mit neuen touristischen Impulsen, wirksamen Projekten und engagierten zukunftsfiten Gemeinden.

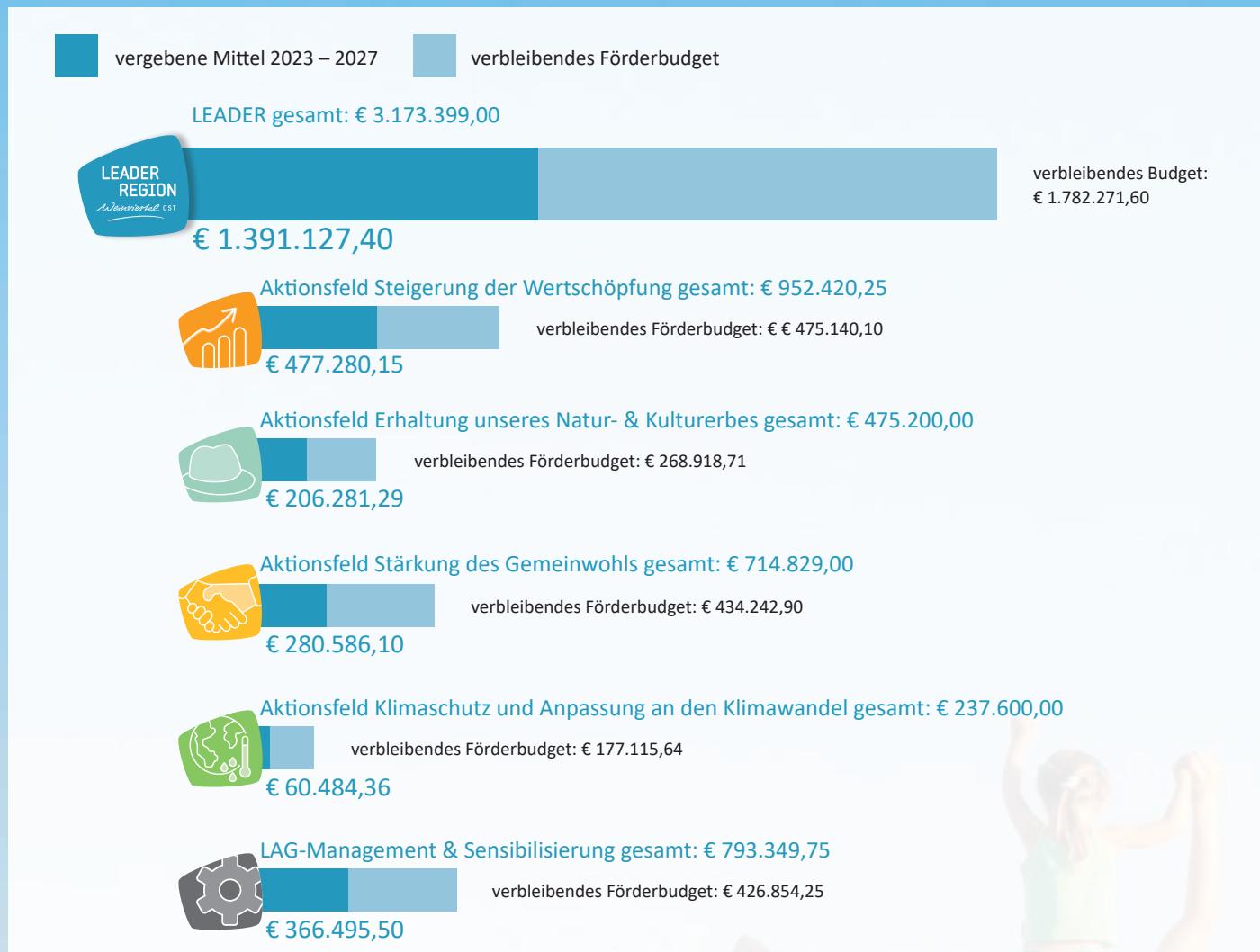
In unserer Region hat sich in diesem Jahr viel bewegt: Im Tourismus wurden wichtige Schritte gesetzt – von der Präsentation des Weinviertels in Linz bis zu neuen Inszenierungen entlang der Radwege. Erste Maßnahmen machen die Kellergassen touristisch erlebbarer und mit Formaten wie dem wein.lesen. herbst gewinnt der Weinherbst weiter an Dynamik. Mit Projekten wie dem Genußrastplatz Hauser wurde die Infrastruktur gestärkt. Die Kellergassenführer:innen entwickelten neue Angebote rund um die UNESCO-Keller-

kultur. Zusätzlich wuchs das Freizeitangebot, etwa durch den neuen Discgolf-Parcours Poysdorf. Unsere Kleinregionen arbeiteten an Sozialraumanalysen, entwickelten Tagesausflugsangebote und befassten sich intensiv mit der Trinkwassersituation.

Gaubitsch forscht am Wasserrückhalt, Pillichsdorf stärkt die Quartiersentwicklung und neue Nahversorger in Kollbrunn sowie Stillfried-Grub erweitern die regionale Versorgung. Wir sind schon gespannt was das kommende Jahr bringt!

Zur Verfügung stehende Fördermittel:

Die Entwicklung des LEADER-Förderbudgets 2023–2027



Entwicklungstrend (Fördermittelentwicklung)



Projekteinblicke:

Die bunte Palette an LEADER-Projekten 2025

Auch im Jahr 2025 konnten wir wieder großartige Projekte umsetzen, die dazu beitragen, unser Weinviertel innovativ weiterzuentwickeln und es KOSTBARER und LEBENS.werter zu machen. Die Projekte wurden mit € 679.529,65 gefördert und haben ein Investitionsvolumen von € 996.241,43 im östlichen Weinviertel ausgelöst.



© Gemeinde Gaubitsch

Wasserrückhalt in landwirtschaftlichen Entwässerungsgräben

Projektträger: Gemeinde Gaubitsch, Gaubitsch

Sinkende Grundwasserstände fordern das Weinviertel immer stärker und gefährden die Landwirtschaft. In dem Themenfeld „Klimawandel angepasst“ begleitet LEADER ein Forschungsprojekt, das neue Wege für den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser im Weinviertel aufzeigt. Gemeinsam mit Gemeinde, Wissenschaft und Landwirtschaft wird an Lösungen gearbeitet, um die kleinräumige Wasserverfügbarkeit nachhaltig zu verbessern. Damit trägt LEADER zu einem zukunftsfähigen Weinviertel bei. Bürgermeister Popp führt aus: „Unsere Gräben sollen das Wasser nicht nur ableiten, sondern gezielt in der Region zurückhalten, damit der Grundwasserspiegel steigt.“



© WTG / Schwarz-König

Weinherbst Weinviertel reloaded

Projektträger: Weinviertel Tourismus GmbH, Poysdorf

Das Projekt „Weinherbst Weinviertel reloaded“ entwickelt den Weinherbst im Weinviertel weiter – neue Formate und überarbeitete Veranstaltungen sorgen zukünftig für einen touristischen Aufschwung in der Region. Dabei stehen drei Schwerpunkte im Fokus: die stärkere Einbindung regionaler Produkte und Traditionen, die bessere Sichtbarkeit der Marke Weinviertel sowie optimierte Mobilitätsangebote. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der weinviertelweiten Ausrollung des „wein.lese.herbst“. Mit Unterstützung von LEADER wird die regionale Zusammenarbeit gestärkt, die Marke Weinviertel geschärft und die touristische Wertschöpfung nachhaltig ausgeweitet.



© Marktgemeinde Pillichsdorf

Masterplan Pillichsdorf - Quartiersentwicklung im Ortskern

Projektträger: Marktgemeinde Pillichsdorf, Pillichsdorf

In der Gemeinde Pillichsdorf zeigt ein LEADER-Projekt beispielhaft, wie regionale Entwicklung gezielt auf aktuelle Herausforderungen wie Leerstand, Zersiedelung und Abwanderung reagieren kann. Durch die Einbindung der Bevölkerung und relevanter Akteurinnen und Akteure entsteht eine langfristige Strategie, die das Ortszentrum stärkt und neue Nutzungsmöglichkeiten aufzeigt. Florian Faber, Bürgermeister von Pillichsdorf erklärt: „LEADER schafft dabei den Rahmen, um innovative Lösungen mit regionaler Verankerung und nachhaltiger Wirkung umzusetzen.“



© WTG-Schwarz König

Weinviertler Kellergassen erleben

Projektträger: Weinviertel Tourismus GmbH, Poysdorf

Das Projekt „Weinviertler Kellergassen erleben“ stärkt die touristische Erlebbarkeit der Kellergassen. Angebote werden systematisch erfasst, kategorisiert und attraktiv beworben. Neue Nutzungsideen – wie Nächtigungen in Presshäusern oder thematische Schaukeller – eröffnen zusätzliche Möglichkeiten für Gäste. Eine sanfte Besucher:innenlenkung verbessert die Orientierung. Die Auszeichnung der „Schönsten erlebbaren Kellergasse“ setzt regionale Impulse. Eine Marketingkampagne sorgt für überregionale Sichtbarkeit und in enger Zusammenarbeit mit Gemeinden und Tourismuspartner:innen wird die Kellergassenkultur weiterentwickelt.



© Canva

Alltagsradfahren im östlichen Weinviertel

Projektträger: LEADER Region Weinviertel Ost, Wolkersdorf im Weinviertel

LEADER unterstützt im östlichen Weinviertel gezielte Maßnahmen zur Förderung des Alltagsradverkehrs. Von der Erfassung der GIP-Daten bis hin zu regionalen Informationskampagnen und der Durchführung von Radreparaturtagen – im vergangen Jahr konnten bereits viele Schwerpunkte des Projekts umgesetzt werden. Ziel ist es, zentrale Orte sicher erreichbar zu machen und besonders junge Menschen für das eigene Rad zu begeistern.



© Marktgemeinde Neudorf

Künstlerische Zwischennutzung Kirchstetten

Projektträger: Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel, Neudorf im Weinviertel

Das Projekt „Tethys – Streams of Consciousness“ nutzt den Leerstand der alten Volksschule in Kirchstetten als kreativen Raum, um Kunst, Beteiligung und Zukunftsideen miteinander zu verbinden. Durch die Unterstützung von LEADER wird nicht nur kulturelles Schaffen ermöglicht, sondern auch ein nachhaltiger Impuls für die Belebung und mögliche Nachnutzung des Gebäudes gesetzt.



© Friedrich Kaufmann

Bewusst- und Bekanntmachen des immateriellen UNESCO Kulturerbes Weinviertler Kellerkultur

Projektträger: Verein „KellergassenführerInnen im Weinviertel“, Hollabrunn

Die Weinviertler Kellerkultur wird durch ein LEADER-Projekt bekannt gemacht. Ziel des Projektes ist es, den Blick junger Menschen auf dieses wertvolle Kulturerbe zu lenken. Durch kreative Reels, neue Führungsformate und gezielte Weiterbildungen entsteht frischer Schwung, um die Kellerkultur lebendig zu halten. „Uns ist wichtig, dass die Kellerkultur nicht nur bewahrt, sondern auch mit Begeisterung weitergegeben wird – gerade an die nächste Generation“, betont Joachim Maly vom Verein „KellergassenführerInnen im Weinviertel“.



© LEADER Region Weinviertel Ost

Kirchenführer:innen-Lehrgang Weinviertel-Marchfeld

Projektträger: Katholisches Bildungswerk der Erzdiözese Wien, Wien

Kirchen sind identitätsstiftende Kulturgüter und prägende Elemente der Landschaft im Weinviertel und Marchfeld. Engagierte Personen sollen nach Abschluss vom Ausbildungslehrgang qualifiziert sein, „ihre“ Kirche fachkundig und lebendig zu präsentieren. Das Netzwerk der Kirchenführer:innen sowie das Angebot von Führungen in unserer Region soll erweitert werden. In der Ausbildung stehen neben Vermittlung von theoretischen Grundlagen und Basiswissen, auch Praxisexkursionen und der direkte Austausch mit erfahrenen Führer:innen am Programm.



© Gemeinde Fallbach

Künstlerische Zwischennutzung Friebrizt

Projektträger: Gemeinde Fallbach, Fallbach

Das Projekt „KOMPOST“ zeigt eindrucksvoll, wie durch kreative Zwischennutzung und starke Kooperation Leerstand in ländlichen Gemeinden belebt werden kann. LEADER schafft dabei die nötigen Rahmenbedingungen, um künstlerische Prozesse mit lokaler Beteiligung zu verbinden und nachhaltige Impulse für die Ortsentwicklung zu setzen. Im Rahmen des Projektes werden Formate entwickelt, die die Bevölkerung aktiv einbeziehen.



ChatGPT

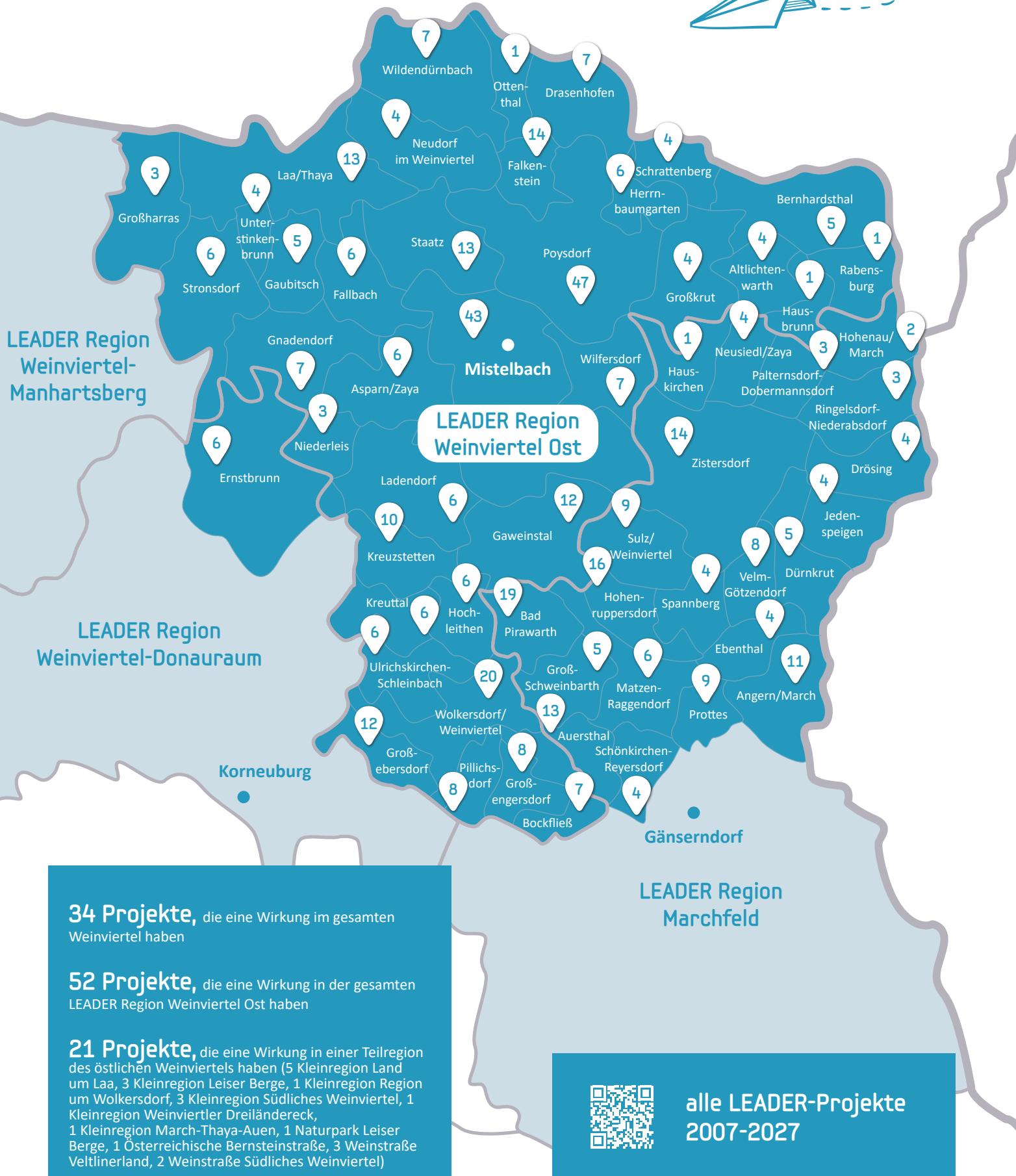
Chill-Out Zone Schönkirchen-Reyersdorf

Projektträger: Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf, Schönkirchen-Reyersdorf

LEADER hat die nötige Unterstützung geboten, um coole Jugend-Sitzplätze im Weinviertel zu ermöglichen. In Schönkirchen-Reyersdorf entsteht durch einen aktiven Beteiligungsprozess der Jugend ein Treffpunkt mit überdachter Sitzgelegenheit. Die Gemeinde setzt damit ein Zeichen für die Einbindung der Jugend. Es entsteht eine attraktive „Chill-Out Zone“ für diese Zielgruppe.

550 innovative Impulse für unsere Region:

LEADER-Projekte 2007–2025



LEADER wirkt:

LEADER als Impulsgeber im östlichen Weinviertel

Was einst als LEADER-Projekt begann, ist vielfach zur Selbstverständlichkeit geworden. Die durch LEADER vergebenen EU-Fördergelder werden oft erst durch die Umsetzung von Projekten sichtbar. So konnten bereits viele innovative Impulse für ein KOSTBARES und LEBENS.wertes Weinviertel gesetzt werden. Ein Blick in unsere Projektdatenbank zeigt die Vielfalt und den Erfolg dieser Initiativen:



Kellergrassenführer:innen-Ausbildung

Projekträger: LEADER+ Verbund Weinviertel, Weinviertel

Die Ausbildung von Kellergrassenführer:innen ist ein erfolgreiches Beispiel für die nachhaltige Wirkung von LEADER-Initiativen im Weinviertel. Die Idee wurde 2000 als LEADER-Projekt eingereicht. Ziel war es, das kulturelle Potenzial der weinviertler Kellergrassen zu erfassen, aufzubereiten und professionell zu vermitteln. Bereits im Pilotlehrgang zeigte sich, wie groß das Interesse und die Wirkung dieser Bildungsmaßnahme sind. Seitdem hat sich die Ausbildung zu einem etablierten Bildungsangebot entwickelt.

In sechs praxisnahen Modulen erwerben Interessierte umfassendes Wissen über Geschichte, Weinbau, Architektur, Kommunikation, Tourismus und die Vermittlung der einzigartigen Kellergrassenkultur. Bereits über 700 Absolvent:innen sind seither als engagierte Kellergrassen-Botschafter:innen aktiv. Sie tragen wesentlich dazu bei, das immaterielle Kulturerbe lebendig zu halten.



Modernisierung Radweg Dampfross & Drahtesel

Projekträger: ARGE Dampfross & Drahtesel, Pillichsdorf

Im Jahr 2005 wurde auf der aufgelassenen Bahnstrecke Wien/Stammersdorf bis Obersdorf ein Radweg eröffnet und entlang der Strecke wurden Erlebnisstoppes errichtet. Das Thema „Eisenbahn“ wird dabei anhand der ehemaligen Lokalbahngeschichte dargestellt und visualisiert. Mit Unterstützung von LEADER wurde der Erlebnisradweg „Dampfross & Drahtesel“ in den Jahren 2018 bis 2020 umfassend modernisiert und weiterentwickelt. Neue Übersichtstafeln, ein aktueller Folder, eine moderne Website sowie Hörbuch-Stationen entlang der rund 50 km langen Strecke machen die Route heute zu einem echten Highlight für Ausflügler:innen und Radbegeisterte.

LEADER trug wesentlich dazu bei, ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt von neun Gemeinden nachhaltig zu stärken und die Verbindung von Naherholung, sanftem Tourismus und regionaler Identität weiter auszubauen. 2025 feierte der Radweg sein 20-jähriges Jubiläum.



Wilder Genuss

Projekträger: GenussRegion Weinviertler Wild, Hollabrunn

Dank der gezielten Unterstützung durch LEADER konnte mit dem Projekt „Wilder Genuss“ ein innovatives Veranstaltungsformat rund um Wild, Jagd und Kulinistik im Weinviertel erfolgreich aufgebaut werden. Ziel ist es, das Bewusstsein für den Wert der Jagd im Weinviertel zu stärken und die Akzeptanz in der Bevölkerung weiter zu erhöhen. Die Veranstaltung „wein.wild.weinviertel“ wurde 2025 bereits zum fünften Mal durchgeführt und hat sich über die Jahre fest im regionalen Jahreskalender verankert. Gleichzeitig fungiert die Genussregion „Weinviertler Wild“ inzwischen als wichtige Plattform für Jägerschaft, Vermarkter:innen und Gastronomie.

Sie steht beispielhaft für eine funktionierende Wertschöpfungskette und trägt dazu bei, dass kurze Transportwege eingehalten werden und Wildbret direkt aus der Region in die Versorgung kommt.



Dorfladen Schönkirchen-Reyersdorf

Projekträger: Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf

Regionale Produkte sind in der Bevölkerung beliebter denn je. Die Nachfrage nach Produkten des täglichen Bedarfs, möglichst aus der unmittelbaren Umgebung und unabhängig von Öffnungszeiten, steigt weiter an. Aus diesem Grund entstand der Dorfladen in der Gemeinde Schönkirchen-Reyersdorf. In einem zuvor leerstehenden Gebäude wurde ein moderner Selbstbedienungsladen mit großzügigen Öffnungszeiten errichtet. Und das mit großem Erfolg – der Dorfladen verzeichnet einen stetigen Zustrom an Einkäuferinnen und Einkäufern, mittlerweile über 100.000 Personen, und konnte seine Produktpalette bereits erweitern. Das Projekt zeigt, wie zukunftsfähige Versorgungslösungen im ländlichen Raum umgesetzt werden können. „Es freut mich sehr, dass der Dorfladen so gut angenommen wird. Das stärkt nicht nur unsere regionale Wirtschaft, sondern auch den Zusammenhalt in der Gemeinde“, betont Bürgermeister Alexander Gary.

Was wir erreichen konnten:

Maßnahmen der Sensibilisierung

Pressearbeit

45 Presseaussendungen

242 Presseclippings in regionalen Medien

Facebook-Auftritte

LEADER Region Weinviertel Ost

157 Facebook Beiträge, 3.604 Follower, 147.078 Aufrufe (Impressions)

KOSTBARES Weinviertel

120 Facebook Beiträge, 2.802 Follower, 49.454 Aufrufe (Impressions)

LEBENS.wertes Weinviertel

147 Facebook Beiträge, 5.425 Follower, 382.082 Aufrufe (Impressions)

Instagram-Auftritte

LEADER Region Weinviertel Ost

268 Instagram Beiträge, 292 Stories

1.455 Follower, 184.644 Aufrufe (Impressions)

KOSTbares Weinviertel

174 Instagram Beiträge, 42 Stories

1.869 Follower, 43.630 Aufrufe (Impressions)

LEBENS.wertes Weinviertel

234 Instagram Beiträge, 144 Stories

1.499 Follower, 203.257 Aufrufe (Impressions)

Linkedin-Auftritt

LEADER Region Weinviertel Ost

93 Beiträge, 671 Follower, 17.646 Aufrufe (Impressions)

Webseite www.weinviertelost.at

30.926 Aufrufe, 4.801 verschiedene Besucher:innen

Webseite www.kostbares-weinviertel.at

31.588 Aufrufe, 9.283 verschiedene Besucher:innen

Webseite www.lebenswertes-weinviertel.at

14.018 Aufrufe, 11.734 verschiedene Besucher:innen

Newsletter

12 Newsletter der LEADER Region Weinviertel Ost

13 Interne Newsletter für Gemeinden

4 Newsletter für Topothekar:innen

4 Newsletter für Flurdenkmalredakteur:innen

5 Newsletter für Produzentinnen und Produzenten

6 Newsletter für interessierte Konsument:innen

4 Newsletter für LEBENS.wertes Weinviertel

Geschäftsbericht 2025

71 Beratungsgespräche mit unterschiedlichen Projektträger:innen

32 Videoproduktionen

Betriebsvideos, Kellergassenvideos, LEADER-Challenge-Reels, Team-Reels



Erfolge im Jahr 2025

17

Workshops zu regionalen
Produkten in den Kindergärten

450

Geschenkkartons aus
dem Weinviertel im Umlauf

5

Recruitingvideos über
innovative Unternehmen

91

Teilnehmer:innen zu den
regionalen Zukunftsworkshops

über 70

Teilnehmer:innen beim ersten
Kellergassen im Fokus Vortrag

~ 175

Radrouten fürs
Alltagsradfahren angepasst

110

gecheckt Fahrräder bei den
Radreparaturtagen

41

Schüler:innen bei Radworkshops

€ 28.380

generierte Wertschöpfung durch den
Adventkalender aus dem KOSTBAREN Weinviertel

über 250

Teilnehmer:innen bei
Workshop- und Vortrags-
reihen rund ums Ehrenamt

über 7.000

haben die Videos zu den
„Das Weinviertel sucht Youngsters“
angeschaut

~ 300

erreichte Leerstandsbesit-
zer:innen bei Impulsabenden

Unsere Arbeitsweise:

Förderberatungsstelle, Netzwerkstelle & Ideenfabrik für das Weinviertel

Netzwerkstelle

Im östlichen Weinviertel verstehen wir uns als zentraler Netzwerknoten, der wirtschaftliche und persönliche Verbindungen stärkt. Unsere Arbeit zielt darauf ab, Menschen aus verschiedenen Bereichen zusammenzubringen, Kooperationen anzustoßen und strategische Themen voranzutreiben. Gleichzeitig sind wir aktiv im LEADER-Netzwerk eingebunden und nutzen den intensiven Austausch auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene.

Meilensteine 2025:

- » Austauschformate wie Impulsabende zum Leerstand, einen Kellergassen-Fachvortrag, Zukunftsworkshops und der Weinviertel Tag stärkten den Dialog mit Gemeinden und regionalen Partner:innen.
- » Abstimmungen mit unseren Regionsgemeinden stärkten den Wissenstransfer zu kommunalen Themen. Zusätzlich durften wir Exkursionsziele für die Bürgermeister:innenexkursion der BH Gänserndorf gestalten.
- » Treffen mit den Klein- und KLAR! Regionen im Weinviertel förderten gemeinsame Schwerpunkte.
- » Das LEADER-Team nutzte den Austausch mit Weinviertel Tourismus, der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, dem Kellergassenmanagement und der Baudirektion des Landes NÖ, der Kulturvernetzung NÖ, BBK und WK zur engeren Vernetzung.
- » Ein intensiver Dialog mit den Weinviertler LEADER-Regionen zu regionaler Identität, Standortmarketing und Kellergassen sowie ein Obleutetreffen stärkten die Zusammenarbeit.
- » Zwei Vernetzungstreffen der NÖ LEADER-Regionen boten wertvolle Einblicke in aktuelle Entwicklungen und vertieften das gemeinsame Arbeiten an der LEADER-Positionierung. Ergänzt wurden sie durch ein NÖ-weites Obleutetreffen und eine Fachveranstaltung mit LH-Stv. Stephan Pernkopf.
- » Teilnahme an der LEADER-Jahrestagung in Schladming zum Austausch auf Österreich-Ebene.
- » Das LEADER-forum bot Peer-Learnings, Austauschtreffen und eine Generalversammlung. Gemeinsam mit dem BMLUK startete bereits die strategische Arbeit an LEADER 2028+.
- » Eine transnationale Kooperation mit LEADER Reinhardshausen eröffnete neue Perspektiven für Regionen im urbanen Umland.
- » Teilnahme an der europäischen LEADER-Konferenz LINC Austria 2025 in St. Anton am Arlberg und Austausch mit Vertreter:innen aus ganz Europa.

Förderberatungsstelle

Gerne beraten wir im LEADER-Team alle Personen, die Vorhaben in unserer Region umsetzen möchten. Als innovatives europäisches Förderprogramm stellt LEADER finanzielle Mittel für Initiativen zur Weiterentwicklung des ländlichen Raums bereit. Passt ein Konzept zu unserer Lokalen Entwicklungsstrategie, geben wir hilfreiche Tipps zur Ausarbeitung, vermitteln passende Ansprechpartner:innen und begleiten durch alle notwendigen Förderschritte. Auch während der Umsetzung sowie bei der abschließenden Abrechnung sind wir mit umfassendem Know-how für die Projektverantwortlichen da.

Meilensteine 2025:

- » 71 Beratungsgespräche von Menschen mit vielfältigen Ideen für unser Weinviertel
- » 3 Sitzungen des Projektauswahlgremiums (PAG)
- » 3 Förderabwicklungsschulungen
- » € 679.529,65 an LEADER-Fördermittel wurden an innovative Projekte zur Weiterentwicklung des Weinviertels vergeben
- » 48 laufende Projekte werden durch das LEADER-Team betreut

Ideenfabrik für das Weinviertel

Das LEADER-Team versteht sich als kreative „Ideenfabrik“ für das Weinviertel, mit dem Ziel, die Lebensqualität und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Region nachhaltig zu verbessern. Wir setzen darauf, strategisch bedeutende Themen voranzubringen, innovative Impulse zu geben und – wenn nötig – auch eigene Projekte in diesen Bereichen umzusetzen. Damit möchten wir regionale Akteurinnen und Akteure inspirieren und zu neuen Initiativen anregen.

Meilensteine 2025:

- » Zur Bearbeitung des Leerstands wurden Eigentümer:innen durch Impulsveranstaltungen angesprochen. In Arbeitsgruppen mit Gemeinden entstanden neue Lösungen.
- » Für eine starke Gesundheitsversorgung laufen Vorbereitungen zum Community-Nursing-System. Unser Know-how teilen wir im TRANSACT-Projekt mit Partner:innen aus Nordmazedonien.
- » Zur Steigerung der Wertschöpfung regionaler Produkte etablierten wir einen Konsument:innen-Newsletter, entwickelten kostbares-weinviertel.at weiter, unterstützten Erlebnisbetriebe und positionierten regionale Produkte als Geschenkartikel.
- » Im Standortmanagement arbeiteten wir in Zukunftsworkshops an der Positionierung des Weinviertels als Lebens- und Arbeitsraum. Die Videoreihe „Das Weinviertel sucht Youngsters“ zeigt Karrierewege, parallel entsteht eine moderne Standort-Webseite.
- » Stärkung des Ehrenamts durch den Workshop „Vereine neu denken“ und eine Vortragsserie für Führungskräfte von Vereinen und Organisationen.
- » Für ein jugendfreundliches Weinviertel setzten wir Impulse wie Jugendparlamente, die „Lange Nacht der Jugendarbeit“, Maßnahmen aus Sozialraumanalysen sowie eine Förderaktion für überdachte Sitzplätze. Ein Schwerpunkt war der Start unseres TikTok-Kanals.
- » Im Bereich Alltagsradfahren sensibilisieren wir Gemeinden und Bevölkerung, optimieren Routen und organisierten Radreparaturtage sowie Workshops an Schulen.
- » Der Erhalt der Kellergassen bleibt zentral: Unterstützung bei Schutzzonen, weinviertelweite Austauschformate, Videotutorials zur Sanierung und Vorträge für Kellerbesitzer:innen.
- » Gemeinsam mit Nachbarregionen und Weinviertel Tourismus stärkten wir das Regionsbewusstsein, überarbeiteten den Weinviertel-Tag, erstellten eine Übersicht zu Imageartikeln und etablierten den Lehrgang „Echt Weinviertel“.
- » Betreuung der engagierten Topothek- und Flurdenkmal-Redakteur:innen.
- » Erste Schritte zur stärkeren Positionierung des Themas Wandern erfolgten durch Austauschtreffen.



Das Team der LEADER Region Weinviertel Ost:

Die Drehscheibe für die Region

Ideen wachsen besser, wenn wir sie zusammen weiterentwickeln.
Setzen wir doch gemeinsam tolle Projekte für unsere Region um.
Wir unterstützen dich dabei. Bei uns ist ein guter Platz für deine Ideen!

LEADER
REGION
Weinviertel OST



Geschäftsführung

DI Christine FILIPP, MA
+43 (2245) 21230-11
christine.filipp@weinviertelost.at



Assistenz & Marketing

Mag. Daniela TRENN
+43 (2245) 21230-10
leader@weinviertelost.at



Projektbegleitung

Caroline FRIBERT, BA
+43 (2245) 21230-13
caroline.fribert@weinviertelost.at



Projektbegleitung (Karenz)

Christina KOHL, MA



Projektbegleitung

Clara SCHREIBER, BA
+43 (2245) 21230-12
clara.schreiber@weinviertelost.at



Projektbegleitung

Petra THALER
+43 (2245) 21230-14
petra.thaler@weinviertelost.at



Obmann

Bgm. Christian FRANK

Infos & Tipps

LEADER Region Weinviertel Ost

- ↳ www.weinviertelost.at
- ↳ facebook.com/leader.weinviertel.ost
- ↳ [leader.weinviertelost](https://leader.weinviertelost.at)
- ↳ tiktok.com/@we.love.weinviertel
- ↳ youtube.com/@leaderweinviertelost
- ↳ at.linkedin.com/company/weinviertelost
- ✉ Anmeldung zum Newsletter:
www.weinviertelost.at/service/newsletter

KOSTBARES Weinviertel

- ↳ www.kostbares-weinviertel.at
- ↳ facebook.com/kostbar.weinviertel
- ↳ [kostbares.weinviertel](https://kostbares.weinviertel.at)

LEBENS.wertes Weinviertel

- ↳ www.lebenswertes-weinviertel.at
- ↳ facebook.com/lebenswert.weinviertel
- ↳ [lebenswertes.weinviertel](https://lebenswertes.weinviertel.at)

Impressum

Herausgeber:
LEADER Region Weinviertel Ost
Resselstraße 16
2120 Wolkersdorf im Weinviertel
Tel: +43 (2245) 21230-10
leader@weinviertelost.at, www.weinviertelost.at

Gestaltung: Team Wagner DESIGNSTUDIO, teamwagner-design.at

Druck: Riedel Druck GmbH, Auersthal

Erschienen im Dezember 2025